

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVII

I. Grundlagen der Untersuchung	1
A. Ausgangspunkt und Grundidee.....	1
B. Zielsetzung und Gang der Untersuchung.....	6
II. Entwicklungsstand, Selbstverständnis und konzeptionelle Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Logistik.....	9
A. Grundlagen zum Logistikbegriff.....	10
1. Zur Definitionsproblematik	10
2. Zur Bedeutung und Unterscheidung des Kontextes der Begriffs- verwendung.....	17
3. Kontextvariablen für die historische Entwicklung der Logistik	20
B. Entwicklungsstadien der Logistik im praktisch-empirischen Unternehmenskontext.....	23
1. Konzeptualisierungsphase	24
2. Etablierungsphase	25
3. Gesamtintegrationsphase	27
C. Die Konstituierung der Logistik im wissenschaftlichen Kontext	30
1. Beiträge des Operations Research zur Formulierung und Lösung logistischer Probleme.....	32
a. Logistische Problemklassen des Operations Research	32
a1. Tourenplanungsprobleme.....	33
a2. Standortplanungsprobleme	34
a3. Stauraumoptimierung.....	36
a4. Lagerhaltungsmodelle	37
b. Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen des Operations Research zur Lösung logistischer Probleme.....	39
b1. Grenzen im Rahmen der Modellkonstruktion.....	39
b2. Auswertung formaler Modelle	40
b3. Integrationsanspruch logistischer Probleme	41
2. Ingenieurwissenschaftliche Beiträge zur Logistik	42

3. Entwicklung und Ausbau logistischer Steuerungs- und Kontrollkonzepte	44
a. Entwicklung logistikorientierter Controllinginstrumente	44
a1. Logistikkosten- und -leistungsrechnung	44
a2. Logistische Budgetierung	46
a3. Logistik-Kennzahlensysteme	48
b. Serviceforschung	50
c. Konzepte und Instrumente der Materialflußsteuerung	52
c1. Rahmenbedingungen für die Materialflußsteuerung in der Fertigung	55
c2. Materialflußsteuerung im Rahmen der Produktionsplanung mit zentralen Steuerungskomponenten	58
c3. Materialflußsteuerung im Rahmen der Produktionsplanung mit dezentralen Steuerungskomponenten	59
c4. Materialflußsteuerung außerhalb der Produktionsplanung	61
4. Ansätze zur konzeptionellen Fundierung der Logistik im Kontext der wissenschaftlichen Forschung	62
D. Die Technologie-Konzeption als Forschungsrahmen für die betriebswirtschaftliche Logistik	67
1. Reformulierung der Ergebnisse der historischen Logistikentwicklung als Ausgangspunkt für die konzeptionellen Grundlagen	67
a. Objektbereiche der betriebswirtschaftlichen Logistik	68
b. Logistische Bewertungskonzeptionen	70
c. Wissensformen zur Fundierung der Logistik	70
2. Theoretische Grundlagen einer Technologie-Konzeption	71
a. Einführung in die Technologie-Konzeption	72
b. Grundlagen einer speziellen Technologie-Konzeption	73
3. Betriebswirtschaftliche Logistik als Technologie	76
E. Zur Notwendigkeit einer organisationstheoretischen Erweiterung der Logistik-Technologie	85

III. Organisationsstrukturelle Problemstellung und ihre Lösungsansätze in der betriebswirtschaftlichen Logistik

A. Die organisatorische Grundproblematik in der betriebswirtschaftlichen Logistik-Technologie	89
1. Organisationstheorien als Komponente der Logistik-Technologie	89
a. Zur Grundproblematik organisationswissenschaftlicher Forschung	89
b. Organisationstheorien im Kontext einer speziellen Logistik-Technologie	92
2. Der Integrationsanspruch als Ausgangspunkt für die Notwendigkeit der organisationstheoretischen Erweiterung der Logistik-Technologie	94
a. Anlaß und Gegenstand von Integrationsbestrebungen	95
b. Ansätze zur Realisierung des Integrationsanspruchs	96

3. Komplexität, strategischer Innovationsanspruch der Logistik und organisationstheoretische Implikationen	98
B. Basiskonzept zur organisatorischen Gestaltung von Transfersystemen und -prozessen: Der kontingenztheoretische Ansatz	102
1. Entwicklung und Grundlagen des kontingenztheoretischen Ansatzes	102
2. Allgemeine Kontextvariablen in der Kontingenztheorie	105
a. Ausprägungsformen technologischer Situationsvariablen	105
b. Größe der Organisation	107
c. Umwelt	108
3. Grundlagen organisationsstruktureller Gestaltungsparameter des kontingenztheoretischen Ansatzes	109
a. Formen organisatorischer Koordination	111
b. Gestaltungsparameter auf der Ebene von Stellen und Stellengefügen	113
b1. Spezialisierung und Stellenbildung als Ausgangspunkt für die Entstehung von Organisationsstrukturen	113
b2. Die Bildung des Stellegefüges zur Errichtung der aufbauorganisatorischen Gesamtstruktur	115
c. Das Entscheidungs- und Leitungssystem von Unternehmen	117
d. Bildung lateraler Verbindungen	118
C. Ausgestaltungsformen des kontingenztheoretischen Ansatzes in organisationsstrukturellen Gestaltungsempfehlungen für die betriebswirtschaftliche Logistik	121
1. Einleitung	121
2. Logistische Aufgabenanalyse als Ausgangspunkt organisationsstruktureller Gestaltung	122
a. Abgrenzung logistischer Aktivitäten und Aufgabenbereiche	123
b. Logistische Basisaktivitäten	125
c. Logistische Unterstützungsaktivitäten	127
3. Operationalisierung logistikrelevanter Kontextvariablen	129
a. Logistische Technologievariablen	129
a1. Technologische Variablen des Materialtransfers	130
a2. Technologische Variablen des Informations- und Datenflusses	130
b. Logistische Variablen der Unternehmensgröße	132
c. Logistische Variablen der Umwelt	133
d. Sonstige Kontextvariablen mit logistikspezifischem Hintergrund	135
D. Dominante Muster logistischer Organisationsstrukturen	137
1. Einleitung	137
2. Grundlegende traditionelle Ansätze zur Integration logistischer Aktivitäten durch aufbauorganisatorische Maßnahmen auf Gesamtunternehmensebene	138

a.	Empirische Untersuchungen zur Entwicklung der organisationsstrukturellen Integration logistischer Aktivitäten und Aufgabenbereiche	140
b.	Eindimensionale Organisationsformen.....	145
b1.	Logistik in der Funktionalorganisation	145
b2.	Logistik in divisionalen Organisationsformen	153
c.	Logistik in mehrdimensionalen Organisationsformen	157
3.	Aktuelle Ansätze logistischer Segmentierung	160
a.	Segmentierung nach der betrieblichen Hauptlagerstufe	162
b.	Segmentierung nach logistischen Servicekriterien	168
E.	Kritische Würdigung der bisherigen Ansätze logistischer Organisationsforschung und -praxis	172
1.	Ergebnisse logistischer Organisationsforschung	172
2.	Detaillkritik an der kontingenztheoretischen Logistikforschung	175
3.	Fundamentalkritik an der logistischen Organisationsforschung	178
4.	Zusammenfassung	180

IV. Innovationsfähige Logistik - Grundlagen und Entwurf einer lernenden Logistikorganisation..... 182

A.	Einleitung.....	182
B.	Empirischer Kontext und theoretische Bausteine einer aktualisierten logistischen Organisationsforschung.....	183
1.	Einführung	183
2.	Gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Organisationsformen im Zeitalter der Postmoderne.....	184
a.	Positionen und Ausprägungsformen einer postmodernen Gesellschaft	184
b.	Organisationsformen postfordistischer Leistungserstellung und postfordistischen Wettbewerbs.....	189
c.	Die Rolle der Logistik in postmodernen Gesellschafts- und Produktionsstrukturen.....	194
3.	Die Reflektion der Postmoderne in den Organisationswissenschaften	196
a.	Ausprägungsformen organisationswissenschaftlicher Problemkonstruktionen	196
b.	Ansätze einer organisationstheoretischen Erweiterung auf der Basis des Konzeptes der Postmoderne	200
c.	Organisatorisches Lernen als Kern eines entwicklungsorientierten Management- und Organisationsverständnisses	204
c1.	Grundmodell organisatorischer Lernprozesse.....	205
c2.	Konsequenzen aus den lerntheoretischen Ansätzen.....	215

C. Der Prozeßansatz logistischer Technogenese und seine Implikationen für das strategische Logistikmanagement.....	218
1. Konsequenzen der organisationstheoretischen Erweiterung für die Logistik-Technologie.....	219
a. Ausprägungsformen logistischer Handlungstheorien.....	219
b. Arbeitsformen als Ausgangspunkt logistik-technologischen Gestaltungswissens.....	224
c. Das logistik-technologische System.....	228
2. Der technologische Prozeß der logistischen Artefaktbildung.....	235
a. Grundlagen zu Innovationen und Trajektorien im Rahmen logistischer Technogenese.....	235
b. Der technologische Entwicklungsprozeß	238
c. Spezifika des Prozesses logistischer Technogenese.....	246
3. Exkurs: Die Rolle der Logistik-Technologie im Rahmen des strategischen Managements.....	250
D. Rahmenbedingungen und strukturelle Ausgestaltungsmuster logistik-technologischer Prozesse.....	254
1. Der Kontext innovationsfähiger Logistikstrukturen	255
2. Auftragszyklus-Segmente als Basisstruktur für logistik-technologische Prozesse	259
a. Grundlegende Struktur von Auftragszyklus-Segmenten.....	259
b. Integrationseinheiten zwischen Auftragszyklus-Segmenten	263
3. Netzwerk-Strukturen als Basis logistik-technologischer Prozesse	266
 V. Zusammenfassende Darstellung der Untersuchungsergebnisse und Ausblick	277
 Literaturverzeichnis	281

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1.	Überblick über anglo-amerikanische Definitionen zum Logistikbegriff	11
Abb. 2.	Überblick über deutschsprachige Definitionen zum Logistikbegriff	12
Abb. 3.	Erweitertes Grundmodell des kontingenztheoretischen Ansatzes	104
Abb. 4.	Logistik-Verantwortungsbereiche in einer Funktional-Organisation	146
Abb. 5.	Logistischer Zentralbereich in einer funktionalen Organisation	148
Abb. 6.	Logistik-Zentralbereich in einem diversifizierten Unternehmen	154
Abb. 7.	Ausprägungsform einer Matrixorganisation	158
Abb. 8.	Mögliche Positionen der betrieblichen Hauptlagerstufe	164
Abb. 9.	Informationsflußstruktur vor und nach der betrieblichen Hauptlagerstufe	166
Abb. 10.	Matrixorganisation von logistics missions	170
Abb. 11.	'logistics missions' bei unterschiedlichen betrieblichen Hauptlagerstufen	171
Abb. 12.	Merkmale von Arbeit in fordistischen und postfordistischen Produktionssystemen	192
Abb. 13.	Einfaches Lernmodell	206
Abb. 14.	Überblick über Lernformen	209
Abb. 15.	Gesamtmodell des organisatorischen Lernens	211
Abb. 16.	Formen der Arbeit	227
Abb. 17.	Phasen des technologischen Prozesses	240
Abb. 18.	Annahmen und tatsächliche Bedingungen des technologischen Prozesses	243
Abb. 19.	Gesamtmodell des logistik-technologischen Prozesses	249
Abb. 20.	Auftragszyklus-segmentierte Selbststeuerung vs. hierarchische Fertigungssteuerung	261
Abb. 21.	Auftragsabwicklung über eine Vertriebsinsel	264